

Pietrasch-Geschwister trumpfen auf

Schwimmen Vergleichskampf in Dülmen. Siege und neue Bestzeiten für den SV 1911

Sehr gute Ergebnisse im Nachwuchsbereich, aber auch Topzeiten im höheren Leistungsbereich zeigten die Schwimmer des SV 1911 beim Vergleichswettkampf im Freibad der Stadt Dülmen. Die Botroper holten zahlreiche Medaillen und belegten im Endergebnis der teilnehmenden Vereine den dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Oliver Pietrasch (Jg.96) konnte endlich einmal seine Trainingsleistung besser umsetzen und steigerte seine Bestzeit über 100 m Freistil um über eineinhalb Sekunden, auf 0:57,86 Min. Diese Zeit bedeutete ebenso Platz eins wie die 1:08,15 Min. über 100 m Lagen. Weitere Goldmedaillen gewann er über 100 m Rücken und 100 m Schmetterling (1:13,32 Min.).

Jennifer stark verbessert

Seine Schwester Jennifer Pietrasch (Jg.99) konnte sich ebenfalls auf der Freistilstrecke verbessern und schwamm in 1:02,43 Min. über 100 Meter einen deutlichen Sieg heraus. Weitere erste Plätze erzielte sie über 100 m Lagen (1:14,81 Min.), 100 m Schmetterling (1:18,45 Min.) und 100 m Rücken (1:12,40 Min.). Mit drei ersten Plätzen zeigte sich Nachwuchsschwimmerin Meryem Sema Parmaksiz (Jg.03) von ihrer besten Seite. Sie schwamm die 50 m Freistil in starken 0:39,8 Min., die 50 m Brust in 0:50,1 Min. und die 50 m Rücken in 0:54,7 Min.

Mit zwei ersten und einem dritten Platz wusste auch Tobias Mikschaitis (Jg.01) zu überzeugen. Er schlug



Katarzyna Chwieduk legte über 100 Meter Lagen eine neue Bestzeit hin und wurde damit Siegerin.

FOTO: PRIVAT

nach 100 m Freistil in 1:26,4 Min. und nach 100 m Rücken in 1:38,6 Min. an. Seine Schwester Laura Mikschaitis (Jg.99) gewann vier Silbermedaillen und konnte ihre Zeit über 100 m Lagen auf 1:21,4 Min. steigern. Für die 100 m Freistil benötigte sie nur 1:07,9 Min. Katarzyna

Chwieduk (Jg.96) schwamm ebenfalls über 100 m Lagen mit 1:22,0 Min. eine neue Bestzeit und wurde damit Erste. Platz zwei gelang ihr über 100 m Rücken und Platz vier über 100 m Freistil (1:08,4 Min.).

Auf drei Medaillen brachte es Dával Berzan (Jg.04). Die 50 m Rücken

gewann er in 0:56,3 Min., und jeweils Zweiter wurde er über 50 m Freistil (0:49,2 Min.) und 50 m Brust (0:58,5 Min.). Auch ganz nach oben aufs Treppchen schaffte es Jens Riegert (Jg.02), der die 50 m Brust in 0:49,2 Min. absolvierte. Zweiter wurde er über 50 m Schmetterling

in 0:43,6 Min. Daniel Chamier Cieminski (Jg.99) schwamm über 100 m Brust in 1:33,2 Min. zu einer Silbermedaille. Platz drei holte er sich über 100 m Freistil in 1:12,1 Min.

Lena Kusenberg (Jg.96) schwamm über 100 m Lagen in 1:24,7 Min. eine neue Bestzeit und wurde Zweite über 100 m Schmetterling in 1:29,8 Min. Zweiter wurde auch Florian Wengerek (Jg.99) über 100 m Lagen in 1:30,2 Min. Drei Bronzemedailles erschwamm Stephan Pahlke (Jg.01) über 100 m Freistil (1:30,6 Min.), 100 m Brust (1:55,6 Min.) und 100 m Rücken (1:52,7 Min.). Mit einer Silbermedaille wurde Konstantin Burda (Jg.01) für seine Zeit von 1:28,8 Min. über 100 m Freistil belohnt. Bronze holte sich Laura Kaczmar (Jg.03) über 50 m Schmetterling in 1:06,3 Min.

Souveräner Staffelsieg

Eine gute Besetzung war auch die 4x50-m-Freistilstaffel mit Stephan Pahlke, Daniel Chamier Cieminski, Tobias Mikschaitis und Florian Wengerek. Sie schwammen in 2:21,24 Min. einen souveränen Start-Ziel-Sieg heraus. Auf Platz zwei landete die 4x50-Lagenstaffel mit Jens Riegert, Florian Wengerek, Konstantin Burda und Daniel Chamier Cieminski mit der Zeit von 3:11,8 Min. Mit guten Ergebnissen waren weiter unterwegs: Ian Gabriel, Emma Ingendoh, Leon Kaminski, Simon Kaminski, Jasmira Rasic, Melissa Schlensock, Lara van Dillen und Ann-Carolin Sudeick.